

---

Subject: Habe ich (m) erblich bedingten Haarausfall?  
Posted by [schruwetrekker](#) on Fri, 17 Aug 2007 11:35:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Wie viele andere hier bin auch ich ziemlich verzweifelt. Noch im März/April 2007 hatte ich überhaupt keine Anzeichen von Haarausfall festgestellt. Im Mai/Juni wurde ich dann drauf hingewiesen und ging zum Hautarzt.

Da machte ich eine Haaranalyse und es wurde festgestellt, dass am Hinterkopf 78% der Haare in der Wachstumsphase und 22% in der Verfallsphase sind. An der rechten Schläfe (Da wo irgendwann mal Geheimnratsecken kommen könnten) ist dieses Verhältnis 66% zu 34%. Der Hautarzt meinte, ich leide an erblich bedingtem Haarausfall und verschrieb mit Propecia (Finasterid).

Das Problem ist, dass alles so rasend schnell geht, dass ich jetzt vorm Spiegel schon immer gucken muss, wie ich die Haare, lege, dass man möglichst wenig Haut sieht. Problematisch ist es eher auf dem Hinter- und Oberkopf, von vorne sieht man (noch) gar nichts.

Nur könnte es nicht vielleicht auch etwas anderes als erblich bedingten Haarausfall sein? Wie gesagt, vor 4-5 Monaten ist mir noch gar nix aufgefallen.

Meine beiden Großväter sowie mein Vater hatten noch bis über 50 alle Haare, ein Onkel mütterlicherseits hat eine Halbglatze, er meinte, es fing bei ihm so mit 30 an. Ich bin jetzt 25.

Bin für jeden Tipp dankbar:-)

schruwetrekker

---

---

Subject: Re: Habe ich (m) erblich bedingten Haarausfall?  
Posted by [stef84](#) on Sun, 19 Aug 2007 08:20:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich meine, dass spricht eindeutig für AGA!  
Je früher du anfängst in zu bekämpfen, desto besser sind die Chancen. Fin ist doch schon mal ein guter Weg.

---

---

Subject: Re: Habe ich (m) erblich bedingten Haarausfall?  
Posted by [osirison](#) on Sun, 19 Aug 2007 09:36:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich würde auch zu fin raten.

Gruß OSI

---